

Vorlage für die Sitzung Gemeinderat	Sitzungsvorlage SV/192/2016	Az.: 048
Datum der Sitzung 19.07.2016	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	Beschlussart Entscheidung



Erstellung eines herstellerneutralen IT-Struktur- und Sicherheitskonzepts

Die bestehende IT-Struktur wurde im Jahr 2011 von der Firma TechIT aus Nagold konzipiert und in der Gemeinde realisiert. Der laufende Betrieb der Anlage wird mittels eines Wartungsvertrages mit TechIT sichergestellt.

In den vergangenen beiden Jahren wurden bereits altersbedingt zwei Server ausgetauscht. Dies ist bei EDV-Anlagen dieser Größe ein durchaus üblicher Turnus, da Server wesentlich stärker belastet sind als Computer im Privatbereich.

Aufgrund eines Personalwechsels bei der Firma TechIT wurde der Gemeinde Berglen ein neuer Ansprechpartner zugewiesen. Bei einem Servicegespräch mit dem neuen Ansprechpartner wurde erstmals seit dem Jahr 2011 auch die bestehende IT-Struktur besprochen. Zudem besteht aktuell eine immer größer werdende Bedrohung durch Viren, Trojaner etc. wie z.B. „Locky“. Hierbei stellte sich heraus, dass die bestehende Struktur keinen ausreichenden Schutz vor diesen „Schädlingen“ darstellt. Um die Datensicherheit auch zukünftig zu gewährleisten, wurde uns von TechIT angeraten, mehrere Server auszutauschen und die EDV-Anlage entsprechend zu erweitern.

Aus diesem Grund hat die Verwaltung Kontakt mit dem unabhängigen Bundesfachverband der IT-Sachverständigen und Gutachter e.V. (BISG e.V) aufgenommen. Ziel ist es ein herstellerunabhängiges neutrales IT-Struktur- und Sicherheitskonzept zu erhalten, das neben der Ist-Aufnahme und der Ist-Analyse eine Lösungsberatung beinhaltet, die anschließend in ein zukunftsfähiges Struktur- und Sicherheitskonzept mündet, um auch zukünftig die Ressourcen zielgerichtet einsetzen zu können.

Hierzu liegt ein Angebot der BISG e.V. (siehe Anlage) über insgesamt 11.186,00 € brutto zzgl. Fahrtkosten vor. Diese Summe steht einem anstehenden Investitionsvolumen von voraussichtlich ca. 70.000 – 90.000 € gegenüber. Anhand des Gutachtens kann dann in den kommenden Jahren fundiert eine Priorisierung der Investitionen gemäß dem dann zukunftsfähigen Konzept vorgenommen werden, was letztendlich ressourcenschonend ist.

Da die Ausgaben für die Erstellung eines IT-Struktur- und Sicherheitskonzepts im Haushaltsplan nicht eingestellt sind, sollen die Kosten hierfür als außerplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshalt unter der Haushaltsstelle 0600-6558 (Sachverständigenkosten) gebucht werden. Die Ergebnisse sollen bereits in die Haushaltsplanung für 2017 und den Finanzplan einfließen.

B e s c h l u s s v o r s c h l a g :

Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung des Bundesfachverbands der IT Sachverständigen und Gutachter e.V. zur Erstellung eines herstellerneutralen IT-Struktur- und Zukunftskonzepts zum Gesamtpreis in Höhe von brutto 11.186,00 € zzgl. Fahrtkosten.

Verteiler:

1 x Kämmerei